

**Protokoll:**

RM Beuth sieht die Positionierung der Skulptur auf der Wiese für ungünstig. Diese werde stark für Freizeitaktivitäten genutzt. Die Vorsitzende versichert, dass die Skulptur an der äußeren Randlage des Ufers aufgestellt wird.

RM Geissler befürchtet, dass gerade in der Nähe zum Campingplatz die Assoziation eines Kletterbaums entstehen könnte und hält einen Verkehrskreisel für einen besseren Standort. Frau Prof. Dr. Reifenscheid erläutert, dass bereits mehre Standortvorschläge mit negativem Bescheid geprüft wurden (Wasserspielplatz, Café Rheinanlagen etc.). Besonders die Einwände des Schifffahrtamtes seien hier zu berücksichtigen. Die Skulptur wird auf einem Sockel stehen und alle Sicherheitsmaßnahmen werden mitbedacht.

Die Vorsitzende verweist darauf, dass eine Beschlussvorlage zur Schenkung folgt. Eine bessere Skizze des Standortes wird hierfür gewünscht.